

Pressemitteilung der Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern zum Erscheinen der 5. Auflage des Leitfadens „Katastrophenmedizin“ für die ärztliche Versorgung im Katastrophenfall

17. Mai 2010

Schutzkommission veröffentlicht Leitfaden Katastrophenmedizin

Die 5. völlig überarbeitete Auflage 2010 des Leitfadens Katastrophenmedizin der Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern ist jetzt erhältlich. Der Leitfaden wurde erstmals im Jahr 1982 aufgelegt. Mit insgesamt 275.000 Exemplaren der ersten vier Auflagen hat sich der Leitfaden bisher einer erfreulich großen Beliebtheit erfreut.

Der Leitfaden soll nach Aussage des Vorsitzenden der Schutzkommission, Prof. Dr. Joh. Wilh. Weidinger, in der bewährten, jackentaschenfähigen Form Ärzte und weitere Einsatzkräfte und Interessierte unterstützen, in Katastrophenfällen „das ärztlich Notwendige zu tun oder zu veranlassen“. Die Schutzkommission hofft, dass auch diese Neuauflage 2010 dazu beiträgt, das Leben und die Gesundheit möglichst vieler Menschen zu retten und zu sichern.

Der Leitfaden ist zum einen dazu bestimmt, am Ort des Geschehens zurate gezogen zu werden. Dies wird bei der aktuellen Ausgabe durch eine hemdtaschenfähige Checkliste unterstützt, die die zentralen Informationen des Leitfadens auf Fakten für den Einsatz vor Ort reduziert und in einfacher Sprache allgemein verständlich darstellt. Die Praxistauglichkeit des Leitfadens wird noch gesteigert durch eine CD, die auch weiter gehende Informationen enthält. Auf diese Weise wird für alle an Fragen der Katastrophenmedizin Interessierte eine einfach zu handhabende und doch umfassende Informationsmöglichkeiten geschaffen.

Die Neuauflage 2010 des Leitfadens aktualisiert und konsolidiert die bisherigen Aussagen der Schutzkommission und ergänzt diese um zusätzliche Aspekte wie z.B. das Management der psychosozialen Notfallversorgung oder die besondere psychosoziale Situation und die spezifischen Gesundheitsgefahren von Kindern in Katastrophen- und Fluchtsituationen.

Die Inhalte des Leitfadens können über die Homepage der Schutzkommission www.schutzkommission.de in elektronischer Form abgerufen werden. Die Druckversion des Leitfadens ist über das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe www.bbk.bund.de/publikationen kostenfrei erhältlich.

Die Schutzkommission beim Bundesministerium des Innern ist ein ehrenamtlich arbeitendes Expertengremium, das die Bundesregierung in Fragen des Bevölkerungsschutzes berät. Sie besteht zur Zeit aus 28 Experten aus den Fachbereichen Medizin, Ingenieur- und Natur- sowie Sozialwissenschaften. Sie gibt regelmäßig Empfehlungen zu speziellen Fragestellungen des Bevölkerungsschutzes heraus. Diese sind ebenfalls über die Homepage abrufbar.